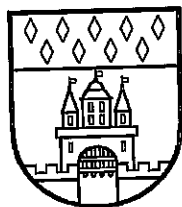


A m t s b l a t t

Stadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **28. März 2006**

Nr.: **08/2006**

INHALT:

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite
23	24.03.2006	Bebauungsplan Nr. 19b „Westfalenring u. a.“ – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 05.04.2006 bis 08.05.2006	89-92
24	24.03.2006	Bebauungsplan Nr. 48a „Gantenstraße/Eisenbahn/Münsterstraße“ – Aufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB a. F.) in der Zeit vom 05.04.2006 bis 08.05.2006	93-96
25	28.03.2006	Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt und des Rates der Stadt Steinfurt am Dienstag, 04.04.2006, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt	97

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 19b „Westfalenring u. a.“ – Teilaufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch
(BauGB a. F.) in der Zeit vom 05.04.2006 bis 08.05.2006

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 07.09.2005 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (a. F.) des Teilaufhebungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 19b „Westfalenring u. a.“ beschlossen.

Der Teilaufhebungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Osten:

Vom nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306, Flur 15, in südöstlicher Richtung entlang dessen östlicher Grenze bis zum östlichsten Grenzpunkt; nach Westen abknickend durch dessen südliche Grenze, das Flurstück durchschneidend bis auf dessen westliche Grenze; in südlicher Richtung entlang der westlichen Grenze des zuvor genannten Flurstücks;

Süden:

durch die südliche Grenze des Flurstücks 249, Flur 14;

Westen:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 249, 234, 233 und 208, Flur 14;

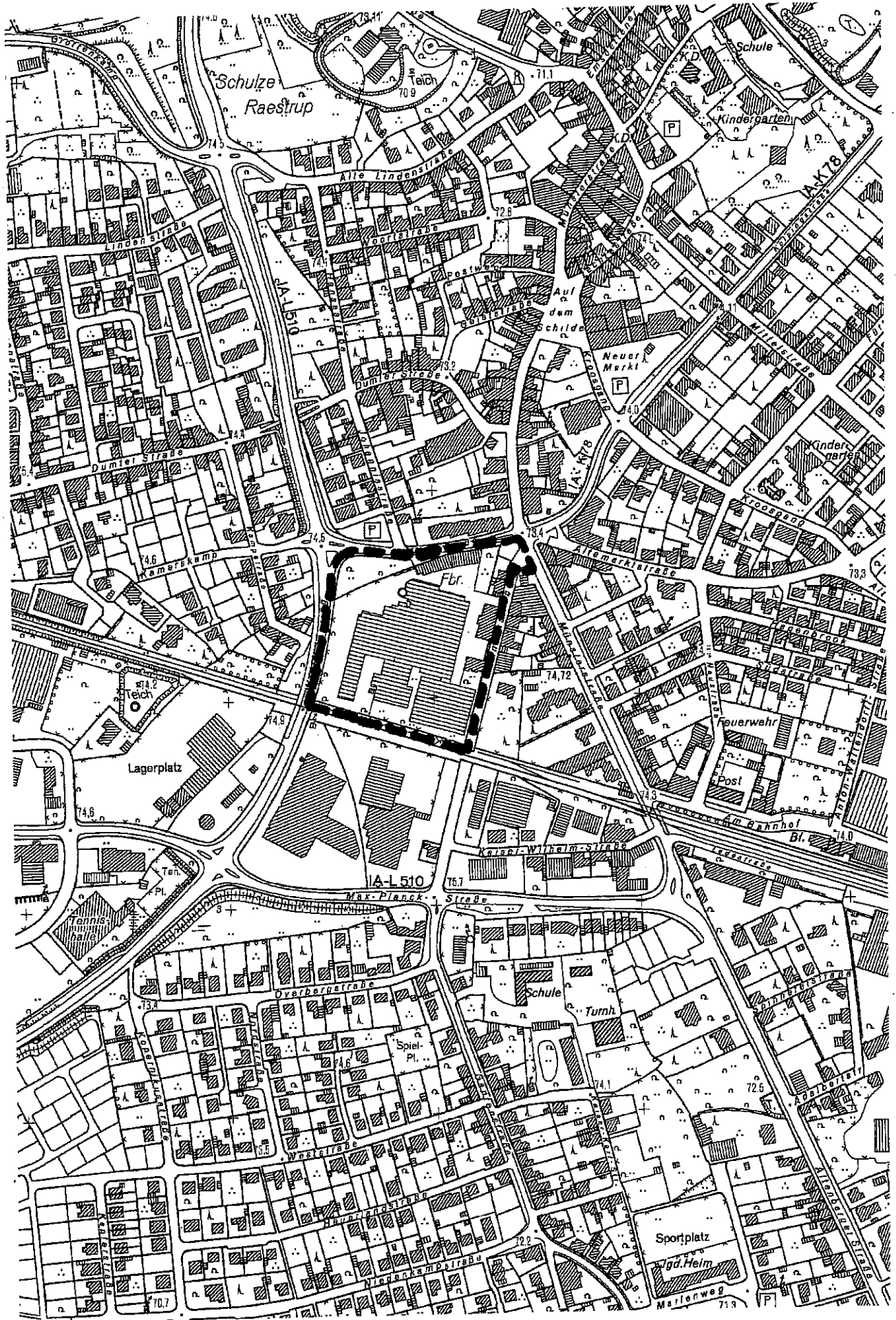
Norden:

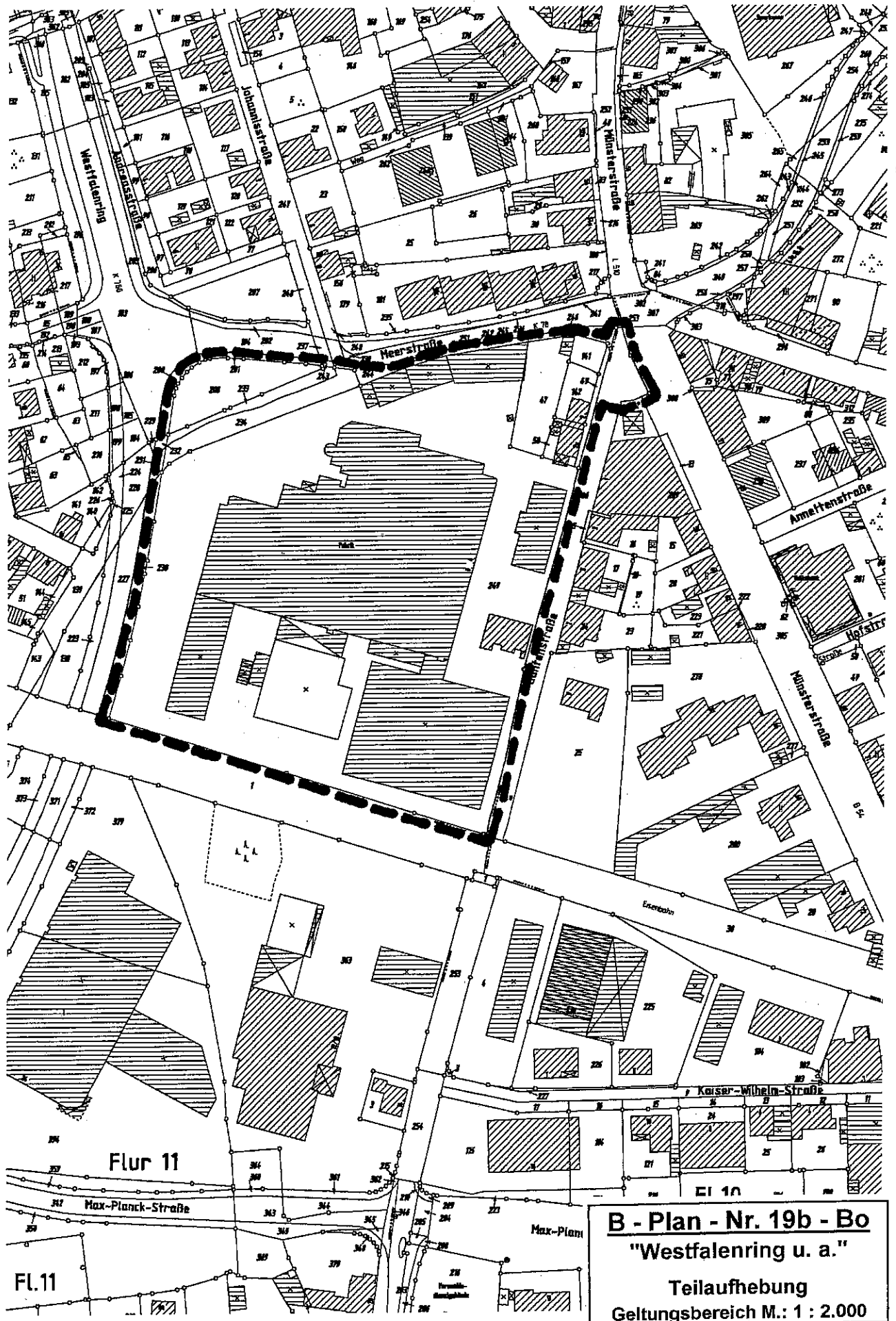
durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 208, 233 und 234, Flur 14, bis auf dessen nordöstliche Eckpunkt; das Flurstück 244, Flur 14, gradlinig durchschneidend bis auf den südwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 245, Flur 14; von dort weiter durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 249, 47 und 141, Flur 14; in der östlichen Verlängerung das Flurstück 246 der Flur 14 durchschneidend bis auf dessen östliche Grenze; nach Norden abknickend durch dessen östliche Grenze; nach Osten abknickend durch die nördliche Grenze des Flurstücks 306, Flur 15.

Alle genannten Flurstücke liegen in der Gemarkung Borghorst.

Der o. a. Teilaufhebungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)





B - Plan - Nr. 19b - Bo
"Westfalenring u. a."
Teilaufhebung
Geltungsbereich M.: 1 : 2.000

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **05.04.2006 bis 08.05.2006** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.


Das Teilaufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau) vom 24.06.2004 (In Kraft seit dem 20.7.2004) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 24. März 2006

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo

In Vertretung:


(Niewerth)
Techn. Beigeordneter

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 48a „Gantenstraße/ Eisenbahn/ Münsterstraße“ – Aufhebung – der Stadt Steinfurt, Stadtteil Borghorst

hier: Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) Baugesetzbuch
(BauGB a. F.) in der Zeit vom 05.04.2006 bis 08.05.2006

Der Rat der Stadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 07.09.2005 die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (a. F.) des Aufhebungsentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 48a „Gantenstraße/ Eisenbahn/ Münsterstraße“ beschlossen.

Der Aufhebungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

○ *Osten:*

Vom östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306 in südöstlicher Richtung durch das Flurstück 305 verlaufend bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 30;

Süden:

durch die nördliche Grenze des Flurstücks 30 und die südliche Grenze des Flurstücks 306;

Westen:

durch einen Teilbereich der westlichen Grenze des Flurstücks 306;

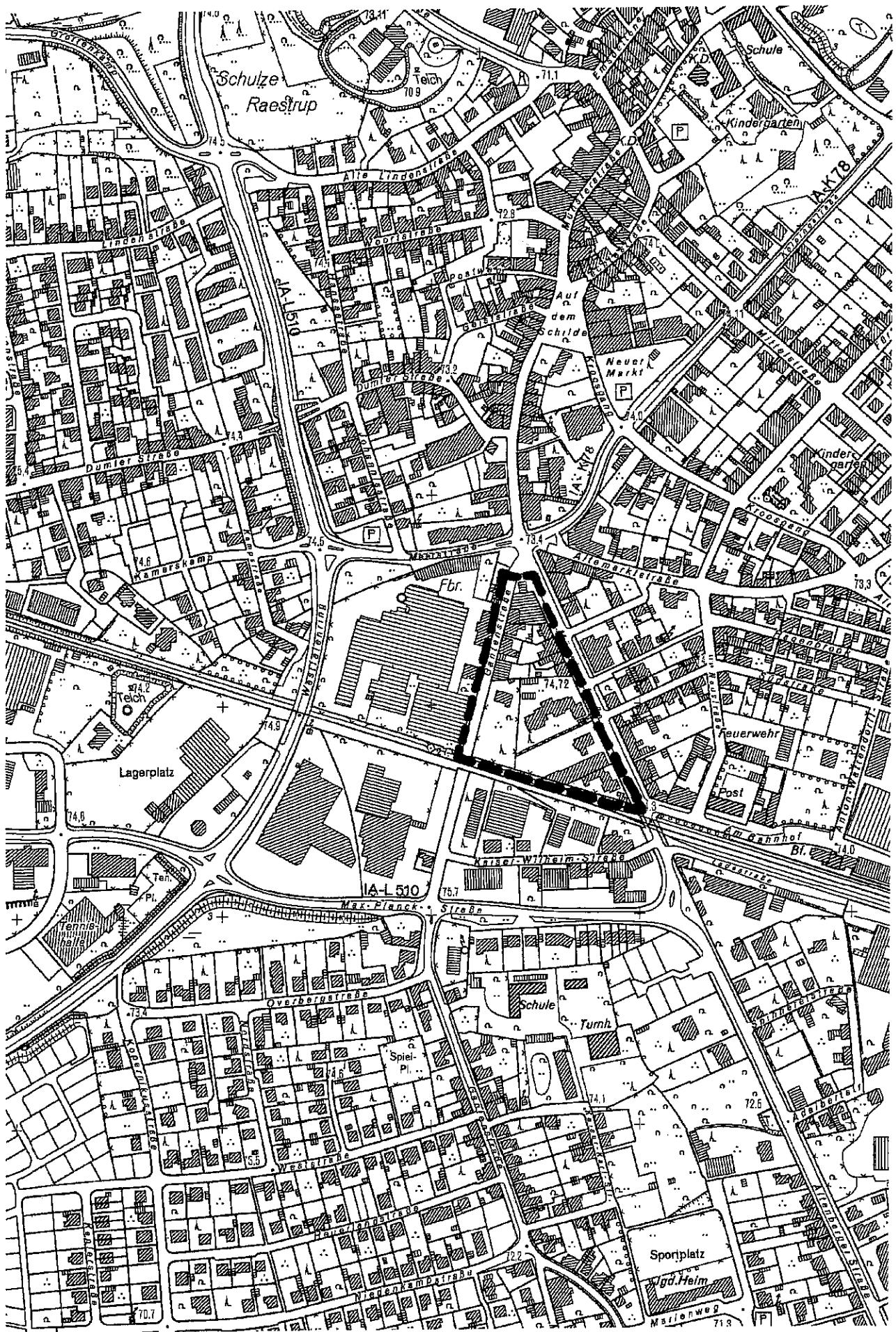
Norden:

rechtwinklig nach Osten abknickend, die Parzelle 306 durchschneidend bis auf den nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks 242, durch dessen nördliche Grenze und in deren östlicher Verlängerung bis zum östlichsten Grenzpunkt des Flurstücks 306.

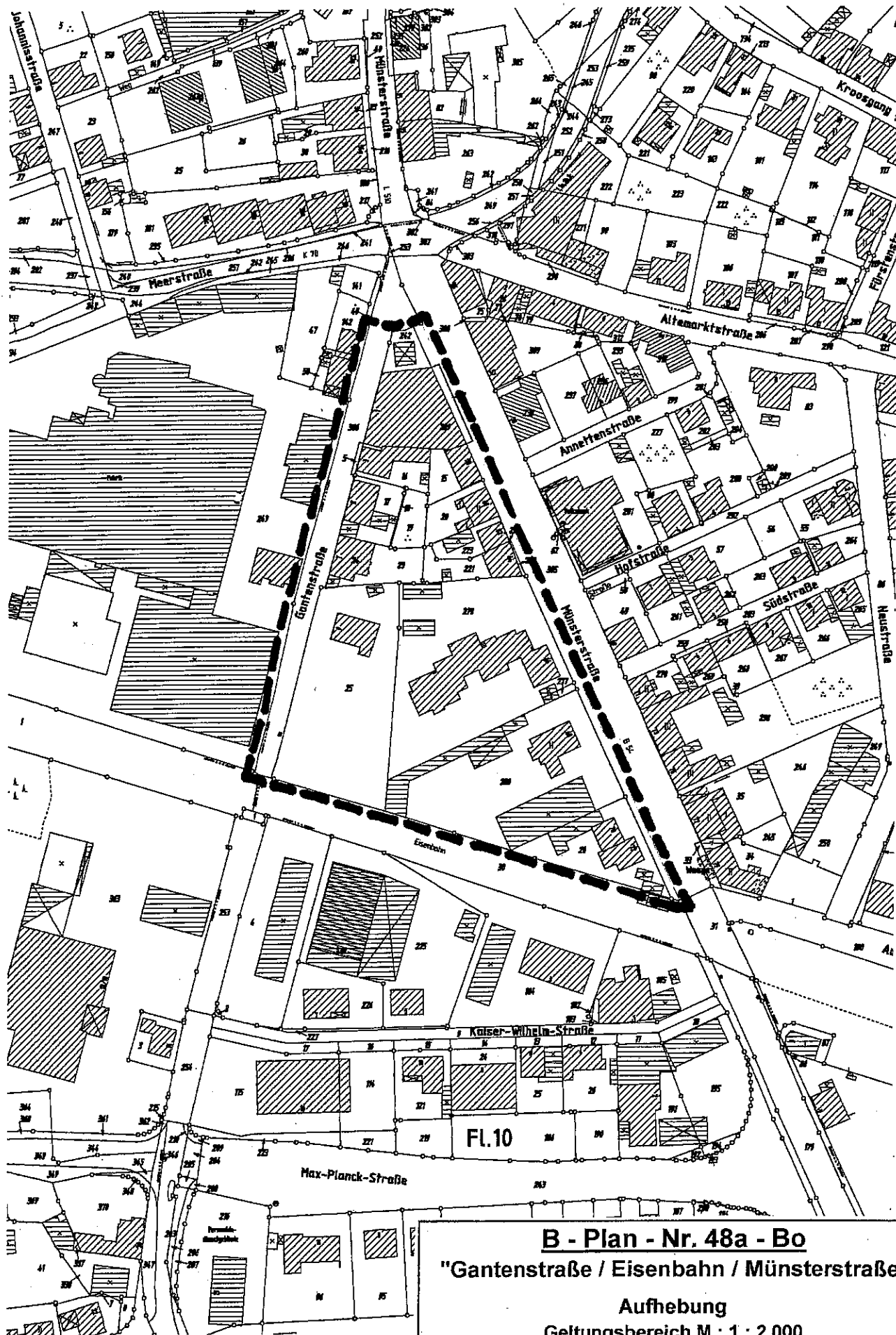
○ Alle genannten Flurstücke liegen in der Flur 15, Gemarkung Borghorst.

Der o. a. Aufhebungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)



Massstab 1:5000



B - Plan - Nr. 48a - Bo
"Gantenstraße / Eisenbahn / Münsterstraße"
Aufhebung
Geltungsbereich M.: 1 : 2.000

Gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) liegt der Teilaufhebungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung in der Zeit vom **05.04.2006 bis 08.05.2006** während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht durchgeführt.

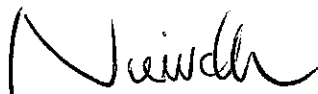
Das Aufhebungsverfahren wurde vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien (Europarechtsanpassungsgesetz – EAG Bau) vom 24.06.2004 (In Kraft seit dem 20.7.2004) eingeleitet und wird gem. § 233 (1) BauGB nach den geltenden Rechtsvorschriften vor Inkrafttreten des vorgenannten Gesetzes fortgeführt.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 24. März 2006

Stadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo

In Vertretung:



(Niewerth)
Techn. Beigeordneter

B e k a n n t m a c h u n g

Gemeinsame Sitzung des

Ausschusses für Planung und Umwelt und des Rates

am Dienstag, 04.04.2006, 18:00 Uhr, Bürgersaal des Rathauses

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde gem. § 48 GO NW
3. Anträge und Anfragen gem. §§ 5 und 6 der Geschäftsordnung des Rates, Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 GO NW
4. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 30a "Dumter Straße/Oranienring"
hier: 1. Anregungen gem. § 3 (2) BauGB (a. F.)
2. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung und Beschluss des Erläuterungsberichts
5. Bebauungsplan Nr. 37c "Wilmsberger Hof" - 1. Änderung
hier: 1. Anregungen gem. § 13 (2) BauGB
2. Änderung gem. § 13 BauGB
6. Bebauungsplan Nr. 68 "Pferdekamp"
hier: 1. Anregungen gem. § 3 (2) BauGB
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB und Beschluss der Begründung

Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung setzt der Ausschuss für Planung und Umwelt seine Sitzung fort.

Steinfurt, 28.03.2006
Az.: 10 Rk.


(Andreas Hoge)
Bürgermeister